

### 3.2.3.1 Luft

Die Überwachung des Umweltbereiches Luft erfolgt durch Messungen der  $\gamma$ -Ortsdosis (OD) und der Aerosolaktivitätskonzentration der bodennahen Atmosphäre.

#### $\gamma$ -Ortsdosis

Zur Ermittlung der  $\gamma$ -Ortsdosis wurden Thermolumineszenzdosimeter (TLD) exponiert. Der Dosimeterwechsel erfolgte halbjährlich. Es wurden Messpunkte in den Sektoren am Anlagenzaun sowie in der Umgebung des KGR festgelegt. Da das Betriebsgelände des ZLN direkt östlich angrenzt, werden für die Überwachung in den Sektoren 2 und 3 des KGR die Messpunkte ZLN 18, ZLN 16 und ZLN 17 herangezogen.

Die im Zeitraum 2007 bis 2009 an den Messpunkten am Anlagensicherungszaun und in der Umgebung des KGR ermittelten Werte liegen im natürlichen Schwankungspegel. Im Anhang B - Tabelle 2 sind die Ergebnisse der Ortsdosimetrie (Halbjahreswerte) aus dem Zeitraum 2007 bis 2009 zusammengestellt.

Die Abbildung 20 zeigt die Ergebnisse der Messungen der Ortsdosis im Jahr 2009 im Vergleich zum Jahr 2008.

Jahr	$\gamma$ -Ortsdosis im Halbjahr [mSv]
2007	0,22...0,41
2008	0,26...0,45
2009	0,24...0,42

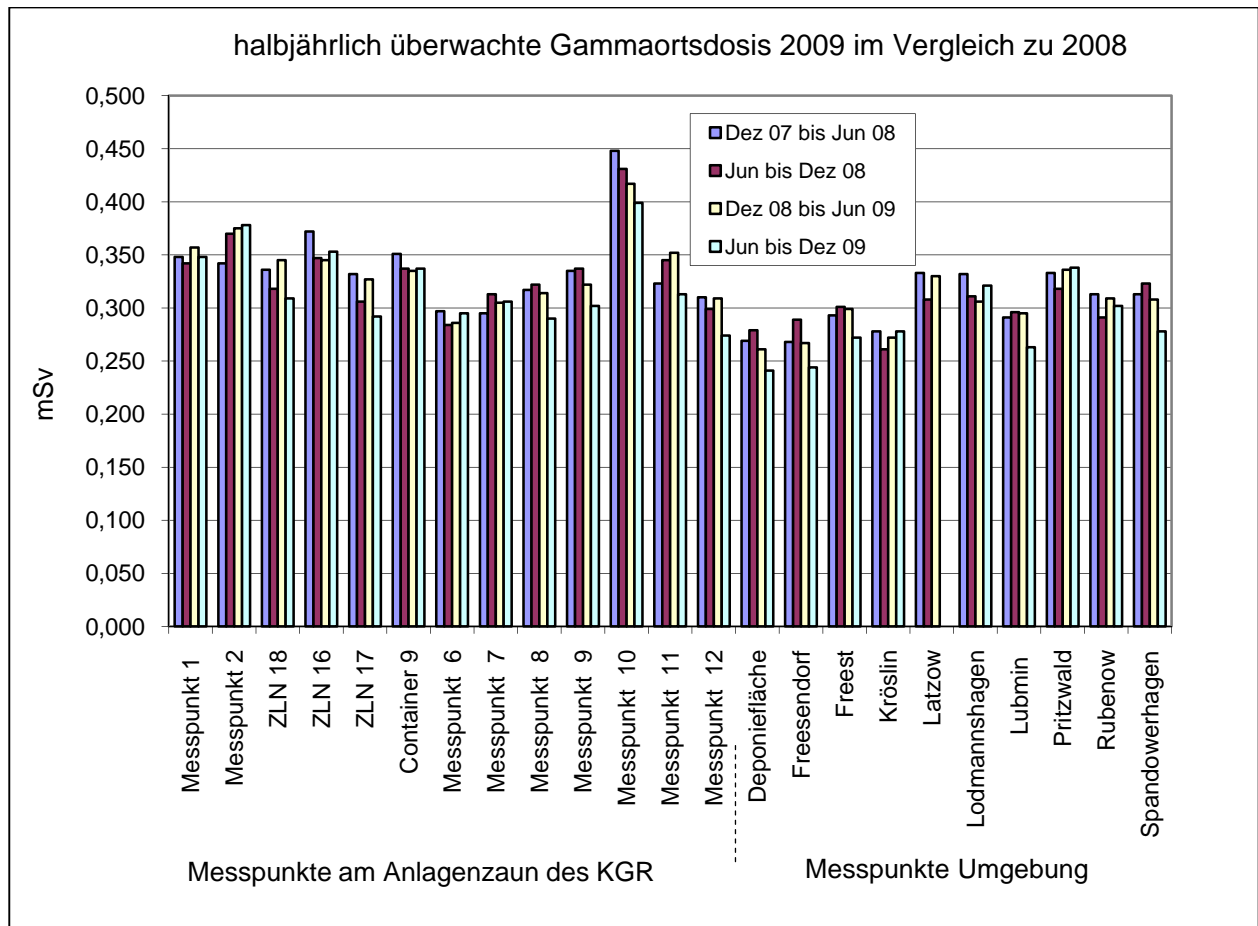


Abbildung 20

#### Aerosolaktivitätskonzentration der bodennahen Atmosphäre

Für die Überwachung der Aerosolaktivitätskonzentration der bodennahen Atmosphäre werden an 4 Stationen des Immissionsmessnetzes des Genehmigungsinhabers, in Spandowerhagen, Lubmin und den Containern 1 und 9 Fil-

terbänder kontinuierlich mit Aerosolen beaufschlagt. Die Filterbänder werden der unabhängigen Messstelle zur Verfügung gestellt. In Anhang B - Tabelle 3 sind die Ergebnisse der  $\gamma$ -spektrometrischen Einzelnuklidanalysen an den Filterbändern zusammengestellt. An den Filterbändern wurden keine künstlichen Radionuklide und kein K-40 festgestellt.